

Miteinander

Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE**



Pfarrbrief vom 27. April bis 1. Juni 2024

Damit
FRIEDEN
wächst

**DU machst
den Unterschied**



 **Renovabis**

**Scannen und
spenden!**



Pfingstkollekte am 19. Mai



GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

ST. BARBARA



Samstag **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
27. April **Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester und Kirchenlehrer**

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Kormann für † Alfred Kormann

Dienstag **Hl. Pius V.**
30. April **Papst**

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
4. Mai **Hl. Florian, Märtyrer, und Heilige Märtyrer von Lorch**

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Für † Weronika Mainka

Dienstag
7. Mai

17.30 Uhr Maiandacht an der Mariengrotte unterhalb der Kirche
anschließend **dort Hl. Messe**

Bei schlechtem Wetter sind Maiandacht und Messe in der Kirche!

Samstag **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
11. Mai

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Helmut Wallner für † Vater Ludwig zum Geburtstag

Dienstag
14. Mai

17.30 Uhr Maiandacht

18.00 Uhr **Hl. Messe mit den Fußballfahrern nach Altötting**
Pfarrer Brunner um eine gute Wallfahrt für alle Pilger

PFINGSTEN

Ende der Osterzeit – Ablauf der „Heiligen 50 Tage“ („Pentekoste – Pfingsten“)

Samstag **Hl. Johannes I., Papst und Märtyrer**
18. Mai Renovabiskollekte

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Vorabendmesse**

PFINGSTMONTAG

Montag **Maria, Mutter der Kirche**
20. Mai

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag **DREIFALTIGKEITSSONNTAG - Hl. Beda, Ordenspriest., Kirchenlehrer**
25. Mai **Hl. Gregor VII., Papst, Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau**

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Hl. Messe**
Senft für † Angehörige
Helmut Wallner für † Mutter Franziska zum Sterbetag

Dienstag
28. Mai

18.00 Uhr **Maiandacht in Neuricht**

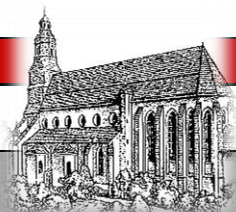


Samstag **9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
1. Juni **Hl. Justin., Philosoph und Märtyrer**

16.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Vorabendmesse m. Aussetzung d. Allerheiligsten – euchar. Segens**
Senft nach Meinung

ST. GEORG



Sonntag **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
28. April **Patrozinium der Stadtpfarrkirche St. Georg**

10.00 Uhr **Festmesse zum Patroziniumsfest**

Mittwoch
8. Mai

18.00 Uhr **Vorabendmesse**

CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag
9. Mai

9.00/10.30 Uhr **Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche St. Georg**

18.00 Uhr **Hl. Messe im Kongregationssaal**

PFINGSTEN

Ende der Osterzeit – Ablauf der „Heiligen 50 Tage“ („Pentekoste – Pfingsten“)

Sonntag **Renovabiskollekte**
19. Mai

9.00/10.30 Uhr **Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche St. Georg**

18.00 Uhr **Hl. Messe im Kongregationssaal**



Mittwoch
29. Mai

Hl. Paul VI.
Papst

18.00 Uhr

Vorabendmesse m. Aussetzung d. Allerheiligsten – euchar. Segen

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

Donnerstag
30. Mai

8.30 Uhr

Festmesse auf dem Marktplatz

anschließend Prozession durch die Altstadt

Hl. Messe samstags um 18.00 Uhr, am Sonntag um 9.00 und 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg sowie um 18.00 Uhr im Kongregationssaal.

PFARNACHRICHTEN **Zur Gemeinschaft geladen**

Sonntagabendmessen wieder im Kongregationssaal

Am 28. April wird die letzte Abendmesse in der Stadtpfarrkirche St. Georg gefeiert, ehe ab 5. Mai für ein halbes Jahr in den Kongregationssaal umgezogen wird.

Wer geht mit auf den „Berg“?

An fixen Terminen im Jahr erkennt man, wie schnell die Zeit vergeht. So steht bereits wieder die Votivprozession auf den Mariahilfberg an. Am Sonntag, den 5. Mai, starten wir um 7.15 Uhr am Hauptportal von St. Georg. An einem hoffentlich schönen Frühlingmorgen pilgern wir hinauf zum Marienheiligtum über unserer Stadt, wo wir um 8.30 Uhr die hl. Messe mit den weiteren Wallfahrern feiern. Natürlich hat die Votivprozession ebenso ihre Gültigkeit, wenn wir aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt mit dem Auto auf den Berg pilgern. Wer bisher dabei war, wird bestätigen können, dass die Prozession und der Gottesdienst mit allen Amberger Pfarreien eine besondere Erfahrung sind.



Glaube mit Herz

Glaube ist nicht ein Produkt kühler Logik. Natürlich muss er vernünftig sein. Aber das schließt die innere Bindung an den Schöpfer- und Erlösergott nicht aus. Die Religiosität, also der Vollzug der Glaubenshaltung, ist zutiefst eine Herzensangelegenheit. Daher sollte sie uns auch ein Herzensanliegen sein. Sonst vertrocknet der Glaube.

Eine beliebte Form der Volksfrömmigkeit sind die Maiandachten. Sie rühren unser Gemüt an. Das darf, das soll auch so sein. Wir laden zur Mitfeier der Maiandachten jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr ein. Die erste Maiandacht feiern wir am 7. Mai an der Mariengrotte unterhalb der Kirche. Wenn das Wetter passt, bleiben wir gleich zur Messfeier draußen. Am Dienstag, den 28. Mai, ist die Andacht um 18.00 Uhr an der Kapelle in Neuricht.

Zu „Maria, dem Heil der Kranken“

Die Tradition der Fußwallfahrt der Amberger Pfarreien auf den Habsberg wird auch heuer aufrechterhalten. Zum 122. Mal machen sich die Gläubigen am Sonntag, den 12. Mai, zu Fuß auf den Weg zur Wallfahrtskirche „Maria, Heil der Kranken“.

Abmarsch ist um 2.00 Uhr an der Sebastianskirche. Angekommen am Wallfahrtsort, wird dort um 9.30 Uhr die hl. Messe gefeiert. Die Rückfahrt ist selbst zu organisieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen unter der Telefon-Nr. 8 54 66.

Wir ziehen zur Mutter der Gnaden



Erfreulicherweise lässt sich feststellen, dass die Zahl der Pilger aus unserer Pfarreiengemeinschaft, die an der alljährlichen diözesanen Fußwallfahrt nach Altötting von Donnerstag bis Samstag vor Pfingsten teilnehmen, kontinuierlich ansteigt! Entgegen dem Trend, wonach die aktiven Gläubigen immer weniger werden, ist das eine ermutigende und froh machende Beobachtung.

Oft werden die Pilger von den Daheimgebliebenen gebeten, die eigenen Sorgen und Bitten auf den Weg nach Altötting mitzunehmen. Jeder Wallfahrer tut das mit einem bereiten Herzen. Zu diesem Zweck liegen ab sofort Zettel beim Marienaltar auf. Gern können Sie Ihre persönlichen Gebetswünsche darauf schreiben und in die Box einwerfen.

Ihre Anliegen werden während des zweieinhalbtägigen Pilgerwegs von den Fußwallfahrern im Rucksack mitgetragen und dann während der großen Pilgermesse in der Basilika St. Anna auf dem Hochaltar abgelegt.

Bevor sich die Pilger aus der Umgebung auf den Weg machen, bitten sie in der Messe am Dienstag, den 14. Mai, um Gottes Beistand und Kraft für eine gute Wallfahrt. Natürlich sind dazu nicht nur die Pilger, sondern auch ehemalige Wallfahrer bzw. alle Gläubigen eingeladen. Wir werden die Messe mit schönen Marienliedern gestalten, u. a. singen wir das Lied von der schwarzen Madonna.

Übrigens: Wer Interesse hat und sich vorstellen kann, an der Fußwallfahrt teilzunehmen, kann gern mit Pfarrer Brunner Kontakt aufnehmen.

Bustransfer zur Fußwallfahrt

Die diözesane Wallfahrt nach Altötting beginnt am Donnerstag, den 16. Mai, um 7.15 Uhr an der Pfarrkirche Albertus Magnus in Regensburg. Um dorthin zu gelangen, wird wie in den vergangenen Jahren ein Bus eingesetzt. Abfahrtszeiten und -orte:

- 5.30 Uhr Eglseer Straße - Parkplatz neben Metzgerei Lotter
- 5.35 Uhr Bahnhof - Haltestelle für Reisebusse
- 5.45 Uhr Regensburger Straße - Haltestelle Regensburger Hof

Dreierlei ist möglich: Nur die Hinfahrt nach Regensburg zu buchen, die Fahrt nach Regensburg und die Rückfahrt von Altötting oder nur die Heimfahrt von Altötting. Der Fahrpreis kann bei etwaiger Mitfahrerzahl mitgeteilt werden. Anfragen und Anmeldungen bei Timo Doleschal (Tel. 0176/99280268, Mail: timo.doleschal@gmx.de).

Das Licht leuchtet weiter

Viele Beter gehen an den Marienaltar, um dort eine Kerze zu entzünden und ein Gebet in den persönlichen Anliegen vorzutragen. Die Kerze ist ein Symbol für das Vertrauen, dem das Gebet zugrunde liegt. Es brennt sozusagen weiter, auch wenn der Gläubige die Stätte des Gebetes wieder verlassen hat.

Wenn die Fußwallfahrer unserer Pfarreiengemeinschaft am Samstag vor Pfingsten Altötting erreicht haben, werden sie ihren Dank, ihre Bitte und so manche Sorge vorbringen. Sie werden gestärkt von diesem Gnadenort in den Alltag zurückkehren, zufrieden und mit der Gewissheit, dass im Blick auf die Glaubenstreue Mariens jeder Lebensweg und jede Herausforderung von Gott begleitet wird. Das stille Gebet in der Gnadenkapelle wird nicht vergebens sein, sondern in der Lebenswelt des Beters zur Entfaltung kommen. Die Kerze ist sichtbarer Ausdruck der gläubigen Zuversicht, die der Beter in sich trägt. Das ist der Grund, warum die Pilger erstmals eine Kerze vom Gnadenort mitbringen. Sie wird zur Hauptmesse am Pfingstsonntag um 9.00 Uhr in St. Georg gesegnet und erhält dann ihren Platz in der Marienkapelle. Sie will uns sagen: Das Glaubenszeugnis der Fußwallfahrer und die Anliegen, die auf den Pilgerweg mitgenommen wurden, leuchten weiter am Altar, der der Mutter der Glaubenden geweiht ist.



Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altars



So lautet der Lobpreis, den der Priester vor der Erteilung des eucharistischen Segens mit der Monstranz betet. Die Eucharistie ist das zentrale Sakrament für uns katholische Christen. Denn in seinem heiligen Leib und Blut ist Christus real, also wirklich unter uns gegenwärtig. Es gibt kein größeres, erkennbares Geschenk Gottes, als dass er mitten unter uns sein will und bleibende Gemeinschaft (lateinisch *communio* – Kommunion) haben möchte.

In der Regel am ersten Dienstag im Monat setzen wir vor der Messe das Allerheiligste zur Anbetung aus. Das Sakrament der Eucharistie können wir in seiner ganzen Dimension nämlich nur erfassen und schließlich empfangen, wenn wir Anbetende sind.

Das große, zentrale Fest des Leibes und Blutes Christi, das Christen unserer Kirche auf der ganzen Welt miteinander im Geist der Anbetung verbindet, ist Fronleichnam. Den Festtag am Donnerstag, den 30. Mai, begehen wir wie alle Jahre mit der Eucharistiefeyer um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz und der anschließenden Prozession durch die westliche Altstadt. Alle Gläubigen sind um zahlreiches Erscheinen gebeten. Bei Regen findet die Messe in der Basilika St. Martin statt.

Wir lassen das Fronleichnamfest bei uns in der Pfarrei in gewisser Weise nachklingen, wenn am Samstag nach dem Feiertag (1. Juni) statt der Predigt am Ende der Messe eine kurze Anbetung mit Erteilung eucharistischem Segen sein wird.

Nach der Seelenspeise gibt's die Leibspeise

Es gehört zur Fronleichnamstradition, dass wir nach der Liturgie in den schönsten Biergarten Ambergs eingeladen sind. Bis 14.00 Uhr werden wir mit Speis und Trank verköstigt. Wir weisen darauf hin, dass der Pfarrgarten von St. Georg erst nach der Prozession geöffnet wird.

Bitte beachten

An Christi Himmelfahrt ist keine Messe in Luitpoldhöhe; wir sind nach St. Georg eingeladen (siehe Gottesdienstordnung). Da wir am Pfingstmontagabend eigens eine Messe haben, entfallen tags darauf Maiandacht und Gottesdienst.

Pfarrfahrt auf den Spuren des heiligen Wolfgang

Für das Bistum Regensburg ist 2024 ein besonderes Jahr. Vor 1.100 Jahren wurde nämlich unser Diözesanpatron, der heilige Wolfgang, geboren. Wir wollen den Patron unseres Bistums durch verschiedene Veranstaltungen ehren.

Da ist zunächst die Fußwallfahrt von der Kehlkapelle bei Höhengau (oberhalb von Ursulapoppenricht) zur Wolfgangskirche in Atzmansricht am Samstag, den 22. Juni. Oder die Fahrt der Männerkongregation am Samstag, den 20. Juli, nach Regensburg zum Schrein des heiligen Wolfgang in der Basilika St. Emmeram. Zu beiden Veranstaltungen gibt es rechtzeitig nähere Informationen.



Ein besonderes Highlight ist die Pfarrfahrt vom 13. bis 15. September nach St. Wolfgang am Wolfgangsee und Salzburg. Abfahrt am Freitag, den 13. September, ist um 13.15 Uhr. Unser Quartier ist mitten in Salzburg, im Gästehaus der Erzabtei St. Peter.

Am Samstag fahren wir nach St. Wolfgang. Dort feiern wir gemeinsam die hl. Messe, danach geht's zum Mittagessen, daran schließt sich eine Kirchenführung an. Mit dem Schiff fahren wir dann über den Wolfgangsee nach St. Gilgen. Den Spätnachmittag und Abend können wir zur freien Verfügung nutzen, um in der herrlichen Altstadt Salzburgs zu flanieren (Dom, Erzabtei St. Peter mit historischem Friedhof, Getreidegasse mit dem Geburtshaus von Mozart, Schloss Mirabell mit Barockgarten ...).

Am Sonntag feiern wir den Gottesdienst um 10.00 Uhr im Salzburger Dom mit. Nach dem gemeinsamen Mittagessen nehmen wir an einer Stadtführung teil. Wer danach noch einen Kaffee trinken oder einfach nur die schöne Altstadt genießen möchte, hat dazu die Gelegenheit. Am späten Nachmittag treten wir die Heimreise an, um gegen 21.00 Uhr wieder in Amberg zu sein.

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten: Unterkunft im Doppel- oder Einzelzimmer, Busfahrt (inkl. Parkgebühren), Ortstaxe, Schiff-Fahrt, Stadtführung, Trinkgelder. Es ist uns gelungen, einen moderaten Preis anzubieten. Er beträgt pro Person:

- im Doppelzimmer 250 €
- im Einzelzimmer 275 €

Die Sitzplatzzahl im Bus ist auf 50 Teilnehmer beschränkt. Sie können sich ab sofort im Pfarrbüro St. Georg anmelden (bitte angeben, ob Doppel- oder Einzelzimmer gewünscht). Eine Entrichtung des Fahrpreises ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht notwendig. Die Teilnehmer werden dahingehend rechtzeitig benachrichtigt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Pfarrfahrt auf reges Interesse stoßen würde.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de



Damit Frieden wächst. Du machst den Unterschied. So lautet das Leitwort der diesjährigen Renovabis-Pfingstaktion. Mit dem Leitwort will Renovabis einen wichtigen Akzent setzen: Frieden wird nicht nur von oben durch Staatenlenker und Diplomaten geschaffen, sondern muss auch von unten entstehen, wie dies bei von Renovabis geförderten Projekten im Osten Europas geschieht. Es kommt auf jeden Einzelnen und jede Einzelne an, wenn Frieden wachsen soll. Erfahren Sie mehr über die Kampagne 2024: www.renovabis.de/pfingstaktion



LIGA Bank eG
IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
Pax-Bank eG
IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

